

Aufnahmevoraussetzung

Es müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Hauptschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Bildungsstand
2. Nachweis der gesundheitlichen Eignung durch ein ärztliches Attest
3. Deutschkenntnisse Niveau A2
4. Nachweis einer Praxisstelle
5. Nachweis über einen Kurs in „Erste Hilfe“ (nicht Sofortmaßnahmen). Dieser Kurs kann auch durch die Praxisstelle oder Schule bei entsprechendem Bedarf organisiert werden.
6. Aufenthaltserlaubnis

Aufnahmeantrag

Den Aufnahmeantrag für die Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (2BFAHT) erhalten Sie im Sekretariat der Augusta-Bender-Schule und auf der Homepage.

Anmeldeschluss

Die Anmeldung sollte bis Ende März erfolgen.

Stand: Dezember 2018

Augusta-Bender-Schule

Berufliche Schule für Soziales, Pflege, Ernährung, Biotechnologie, Landwirtschaft

Schillerstr. 2 74821 Mosbach
 Telefon 06261 8908-50
 Fax 06261 8908-52
 send@augusta-bender-schule.de
 www.augusta-bender-schule.de

Sprechzeiten des Sekretariats (in Gebäude C):

Montag – Donnerstag	telefonisch
07:30 – 10:30 Uhr	07:30 – 12:00 Uhr
12:45 – 15:00 Uhr	12:45 – 15:00 Uhr

Freitag	telefonisch
07:30 – 12:00Uhr	07:30 – 12:00 Uhr

Die Aus- und Weiterbildung ist gemäß AZAV zertifiziert (Zulassungsnummer 515305). Die Annahme von Bildungsgutscheinen ist möglich.



Soziales | Pflege | Ernährung | Biotechnologie | Landwirtschaft

2BFAHM

Zweijährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit geringen Deutschkenntnissen



Merkmale

Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Sie beinhaltet 21 Stunden Unterricht pro Woche im ersten Jahr und 15 Stunden Unterricht pro Woche im zweiten Jahr an der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe oder in beiden Jahren 18 Stunden Unterricht und 1600 Stunden praktische Ausbildung in einer stationären (mindestens 100 Stunden davon in einer ambulanten) Einrichtung oder in einer ambulanten (mindestens 100 Stunden davon in einer stationären) Einrichtung der Altenhilfe. Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung.

Ausbildungsziele

Auszubildende lernen, alte Menschen personen- und situationsbezogen zu pflegen und sie bei der Lebensgestaltung zu unterstützen. Sie erhalten medizinisches, pflegerisches, psychologisches, soziales Wissen und eignen sich Rechtskenntnisse an. Sie entwickeln ein berufliches Selbstverständnis.

Unterstützung

Das Lernen wird gefördert und unterstützt durch

- individuelle Förderung
- Lernberatung der Klassenlehrerin
- Methoden des selbstorganisierten Lernens
- Methoden aus Lions Quest „Erwachsen handeln“
- Angebote der Beratungslehrerin
- Angebote der Schulsozialarbeiterinnen

Inhalte der praktischen Ausbildung:

1. Kennenlernen des Praxisfeldes
2. Qualifizierte Mitwirkung und Mithilfe bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen
3. Übernahme von Teilaufgaben in allen Bereichen, dem Ausbildungsstand entsprechend, unter Anleitung

Wie geht es weiter?

Der Berufsabschluss als Altenpflegehelfer/-in ermöglicht die Aufnahme in das erste Ausbildungsjahr der Berufsfachschule für Altenpflege.

Mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 in der Prüfung zum/r Altenpflegehelfer/in besteht die Möglichkeit, die Altenpflegeausbildung um ein Jahr zu verkürzen und gleich in das zweite Ausbildungsjahr der Berufsfachschule für Altenpflege einzusteigen.

Mit der Versetzung ins dritte Jahr der Berufsfachschule für Altenpflege kann bei entsprechenden Noten der mittlere Bildungsabschluss zuerkannt werden.

Ausbildungsvergütung

In tarifgebundenen Einrichtungen ca. 917 €

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus:

- schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen in verschiedenen Lernbereichen
- einer praktischen Prüfung im pflegerischen und aktivierenden Bereich in der Praxisstelle

Abschluss und Zugangsberechtigung

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann auf Antrag die Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung „**Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in**“ erteilt werden.

Besondere Ereignisse

Während der schulischen Ausbildung finden Sonderveranstaltungen statt:

- Hospiztage
- Projektwoche mit Büchertischen, Lernen lernen, Teambildung, gesunder Ernährung, ...
- Rückenfitness (in Zusammenarbeit mit AOK Mosbach)
- Informationsveranstaltungen zu Rente und Versicherungen
- Informationsveranstaltungen von Berufsverbänden